

# Golfregeln 2019

Laurin Krösbacher, BSc

ÖGV Referee

# Hintergründe



# Geschichte

- Articles & Laws in Playing at Golf: 1744
- Zusammenarbeit in der Erstellung der Regeln von R&A und USGA seit 1952
- Gemeinsame Regeln ab 1952
- RoG Committee und Joint Rules Committee treffen sich mehrmals pro Jahr
- Kontinuierliche Revision der Regeln alle vier Jahre
- Letzte Generalüberholung: 1984

# Warum jetzt?

- Die Regeln waren zu kompliziert
- Viele Regeln waren für das tägliche Spiel irrelevant

## Ziel der neuen Regeln

- Leichter verständlich
- Konsistenz, Einfachheit und Fairness hervorheben
- Intuitiv sein
- “Regelfallen” eliminieren
- Spielgeschwindigkeit und Umweltbewusstsein hervorheben

Vor der Runde

## Checken von:

- Platzregeln
- Evakuierungsplan
- Verhaltensrichtlinien (neu 2019)
- Spielgeschwindigkeitsrichtlinien
- Richtigem HCP auf der Scorekarte
- Kontaktdaten des Turnierdirektors, Veranstalters
- Wetterbericht

# Schläger

- Maximal 14 Schläger
- Alle Schläger müssen „conforming“ sein
- Wird ein Schläger während der Runde beschädigt: Darf dieser weiterverwendet werden, aber nicht ersetzt (eine Ausnahme)

# Thomas Pieters hängt aus



- Dieser Schläger darf weiterhin verwendet oder der Schaden behoben werden. Der Schläger darf aber nicht ersetzt werden.

# Bälle

- Ball muss „conforming“ sein
- Absichtlich veränderte Bälle dürfen nicht gespielt werden
- Ersetzen bei Beschädigung: Ball muss eingekerbt oder zersprungen sein. → Neuen Ball an ursprüngliche Stelle hinlegen



## Weitere Ausrüstung

- Laser: gestattet (Aber: Nur ohne „Slope“)
- Windmessgeräte: Nicht gestattet
- Audio- und Video: Besteht kein Bezug zur Runde – gestattet
- Musik die bei Rhythmus und Tempo hilft: nicht gestattet
- Dehnungshilfen: Falls allgemein zum Dehnen gedacht (Teraband) – gestattet
- Golfspezifische Dehnungshilfen (schwerer Schläger): Nicht gestattet

Während der Runde

# Die Runde

- 18 oder weniger Löcher
- Gleichstand am Ende einer Runde: Weiterspielen bis ein Gewinner feststeht
  - Geteiltes Match: Lochweise fortsetzen – keine neue Runde
  - Stechen im Zählspiel: Ist eine neue Runde
- Der Spieler muss zu seiner Startzeit (und nicht davor) beginnen
- Unpünktliches Abspielen:
  - Unter 5 Minuten zu früh: Grundstrafe
  - Unter 5 Minuten zu spät: Grundstrafe
  - In fast allen anderen Fällen: Disqualifikation

# Üben auf dem Platz

- Im Matchplay:
  - Vor oder zwischen den Runden gestattet
- Im Zählspiel:
  - Vor der Runde nicht gestattet
  - Nach Beendigung der letzten Runde auf diesem Platz an diesem Tag: gestattet
- Strafen:
  - 1. Verstoß: Grundstrafe
  - 2. Verstoß: Disqualifikation

# Langsames Spiel

- Spieltempo beeinflusst alle Flights
- Nicht nur eine Maßnahme beschleunigt das Spiel – es sind mehrere Faktoren
- Schnellere Gruppen sollten durchspielen
- Vorbereitung auf den Schlag schon im Vorhinein
- Innerhalb von 40 Sekunden sollte man draufhauen
- Ready Golf: Derjenige Spieler, der fertig vorbereitet ist, sollte spielen. Die Ehre oder „eigentliche Reihenfolge“ darf vernachlässigt werden.

Bitte nicht so:





# Unterbrechen

- Nur in diesen Fällen gestattet:
  - Unterbrechung durch Spielleitung
  - Unterbrechung nach Absprache im Lochspiel
  - Unterbrechung der Runde eines Spielers aufgrund wahrgenommener Blitzgefahr
  - Ball liegenlassen oder aufnehmen (Markieren nicht vergessen)

# Wiederaufnehmen

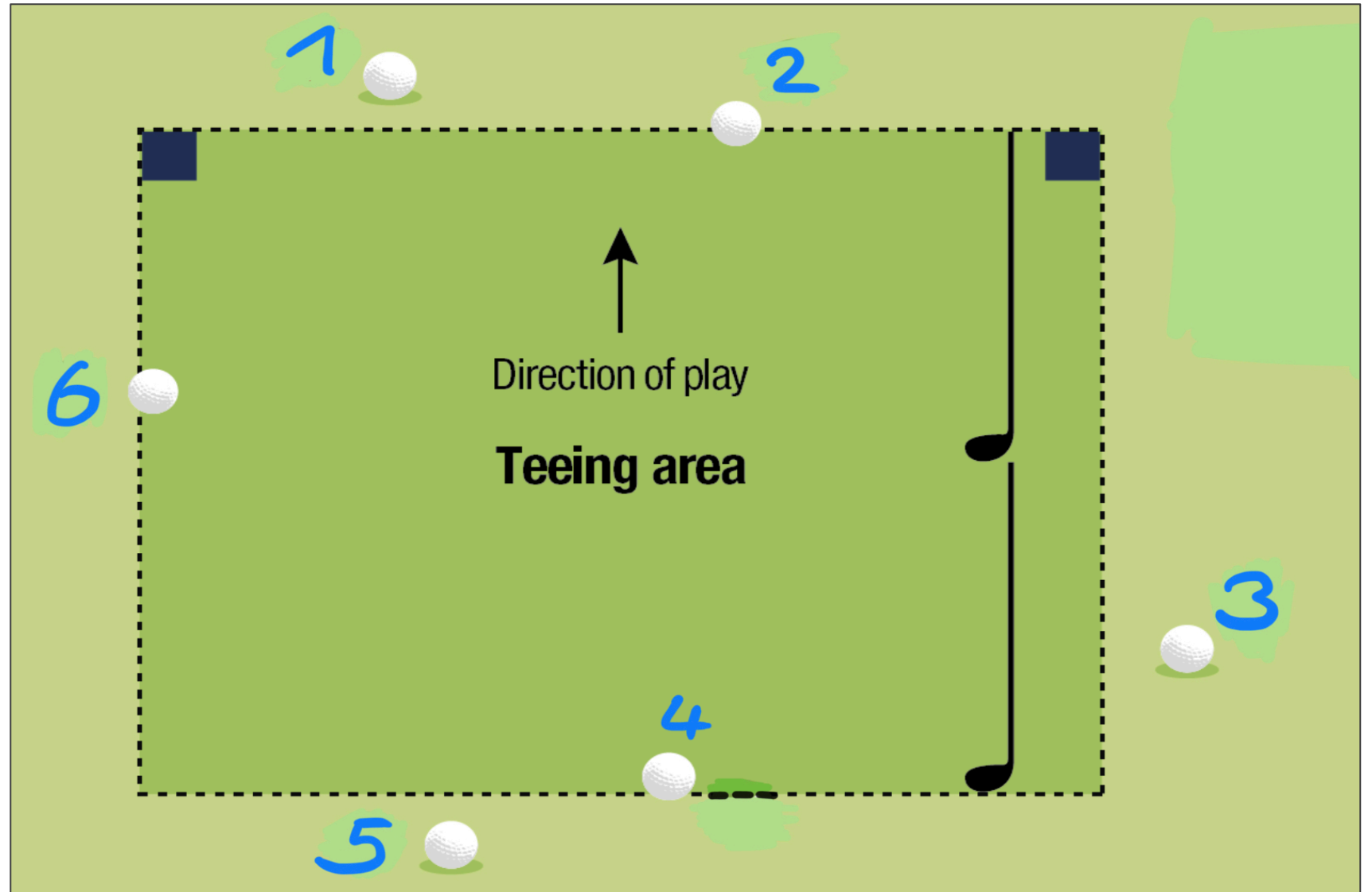
- Vorgehensweise:
  - Falls aufgenommen wurde: Diesen oder einen anderen Ball zurücklegen
  - Falls liegengelassen wurde: Spielen wie er liegt oder markieren, aufnehmen und an ursprüngliche Stelle zurücklegen
  - Ball oder Markierung vor Wiederaufnahme bewegt: Einen Ball an die ursprüngliche Stelle zurücklegen

# Der Abschlag

- Ball muss von innerhalb des Abschlages gespielt werden
- Spielen von außerhalb des Abschlages:
  - Matchplay: Straflos (Gegner kann den Schlag aber für ungültig erklären)
  - Zählspiel: Zwei Strafschläge und der Fehler muss berichtigt werden (Wird der Fehler nicht berichtigt: Disqualifikation)



Welche Bälle  
sind innerhalb  
des  
Abschlages?



# Ball suchen

- Sand, Wasser, Gras, Büsche, Äste,... dürfen bewegt, gebogen und gebrochen werden – aber nur falls dies notwendig ist
- Werden bei der Suche Umstände verbessert: Keine Strafe
- Lose hinderliche Naturstoffe und bewegliche Hemmnisse dürfen bewegt werden
- Ball bei Suche bewegt: Straflos zurücklegen

# Verbessern von Bedingungen

- Verboten:
  - Bewegen, Biegen oder Brechen eines wachsenden oder befestigten natürlichen Gegenstandes, unbeweglichen Hemmnisses, Bestandteil des Platzes, einer Ausmarkierung
  - Verbessern der Spiellinie oder Standposition
  - Verändern der Bodenoberfläche: Zurücklegen von Divots,...
  - Sand oder loses Erdreich im Gelände entfernen
  - Entfernen von Tau, Reif oder Wasser
- Strafe: Grundstrafe

# Verbessern von Bedingungen

- Erlaubt:
  - Redlich den Ball suchen und identifizieren
  - Den Ball angemessen markieren, aufnehmen und zurücklegen
  - Lose hinderliche Naturstoffe und bewegliche Hemmnisse angemessen bewegen
  - Schläger leicht vor oder hinter dem Ball aufsetzen
  - Stand redlich einnehmen (keinen Stand bauen)
  - Sand und loses Erdreich am Grün entfernen
  - Einen natürlichen Gegenstand bewegen um zu sehen ob dieser lose ist

# Vermeiden einer Strafe nachdem Bedingungen verbessert wurden

- Hat ein Spieler Bedingungen verbessert, obwohl dies nicht gestattet war, darf er die ursprüngliche Bedingung wiederherstellen bevor er einen Schlag macht – straflos.
- Bsp.: Ein Spieler bewegt einen Aus-Pflock und steckt diesen vor dem Schlag zurück
- Aber: Strafe kann nicht vermieden werden, wenn die Verbesserung nicht rückgängig gemacht werden kann

# Ball in Ruhe bewegt

## Ursachen

## Vorgehensweise

- Naturkräfte → Spielen wie er liegt
- Der Spieler selbst → 1 Strafschlag und zurücklegen
- Gegner im Matchplay → 1 Strafschlag und zurücklegen
- Äußere Einflüsse → Straffrei zurücklegen
- Ist die Stelle, an die der Ball zurückgelegt werden muss, unbekannt, muss diese Stelle geschätzt werden.

Hat sich der  
Ball in Ruhe  
bewegt?

Was hat ihn  
bewegt?



- Es muss eine 95%ige Sicherheit geben, dass man den Ball bewegt hat – erst dann ist es „bekannt oder so gut wie sicher“

Ball von  
Äußerem  
Einfluss bewegt



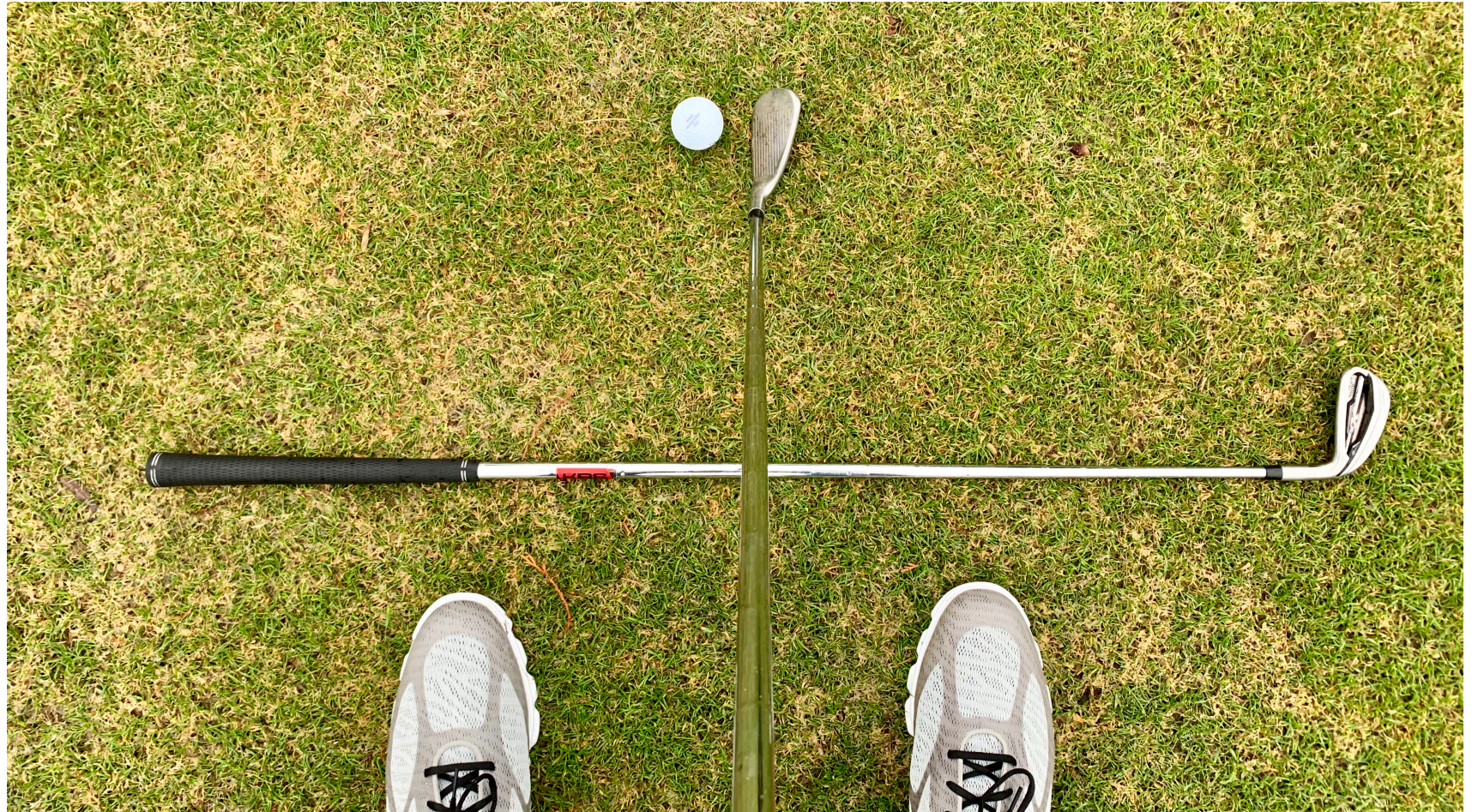
# Beratung

- Nicht gestattet:
  - Jemandem Beratung erteilen
  - Jemanden um Beratung bitten
  - Ausrüstung eines anderen Spielers bewegen um Beratung zu erhalten
- Wird ein Spieler beraten, so muss er dies unterbinden



## Hilfe beim Ausrichten

- Das Hinlegen eines Gegenstandes, um bei der Ausrichtung zu helfen, ist nicht gestattet.





## Caddie steht hinter Ball



- Der Caddie hätte nicht hinter dem Spieler stehen dürfen. Dies ist dann straffrei, wenn der Spieler seinen Stand erneut bezieht.

Ball trifft  
versehentlich  
Person oder  
äußeren  
Einfluss

- Straflos
- Ball spielen wie er liegt
- Äußerer Einfluss: Bsp. Golfbag, Buggy,...

# Doppelschläge

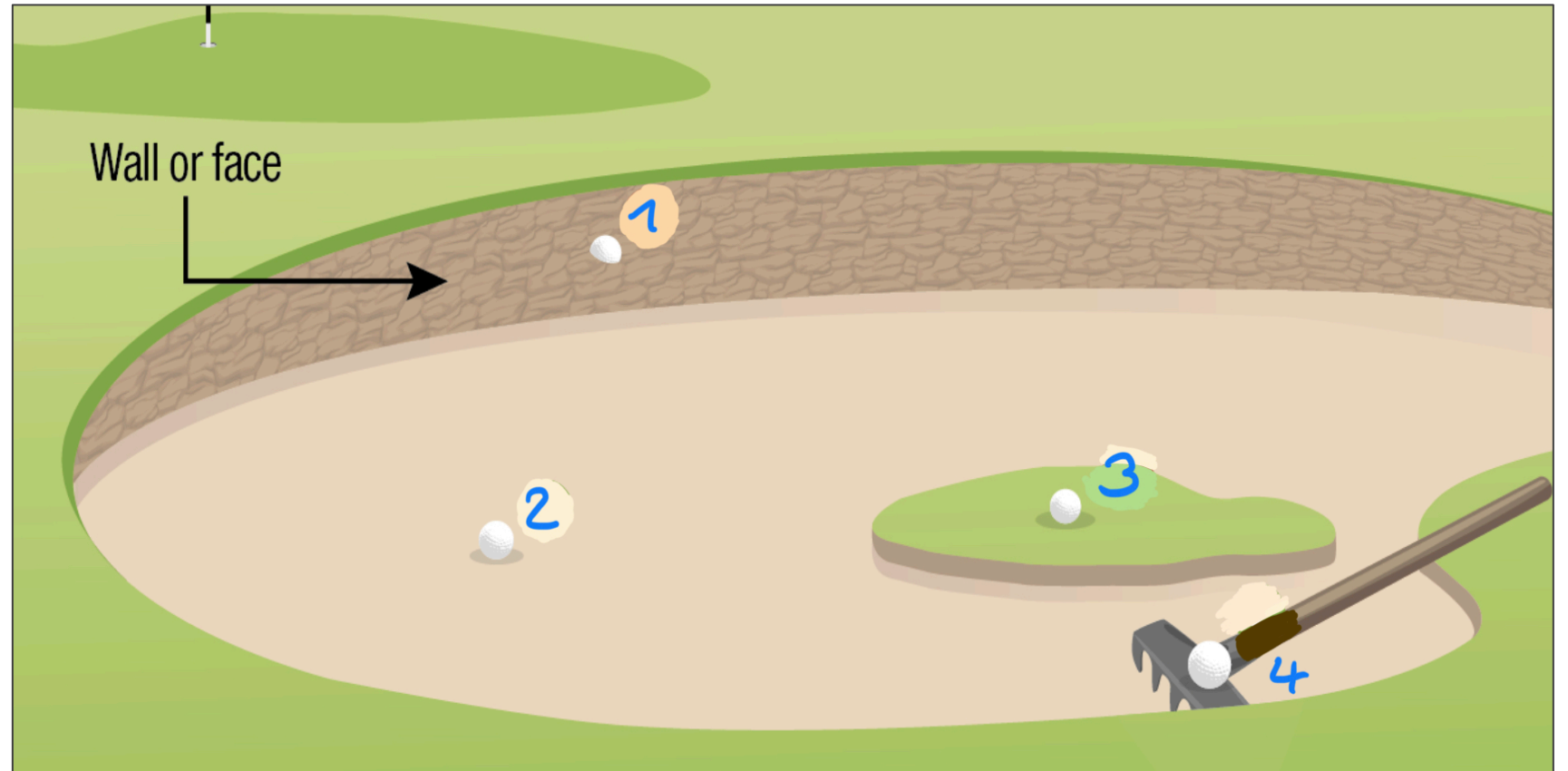


- Trifft ein Spieler seinen Ball doppelt, zählt der Schlag und es muss kein Strafschlag hinzugerechnet werden.

# Bunker

- Aufsetzen des Schlägers ist nicht erlaubt
- Steine und andere lose hinderliche Naturstoffe dürfen bewegt werden
- Hinlegen von Schlägern, sich auf einen Schläger stützen, ist erlaubt
- Frustriert in den Bunker hauen ist erlaubt

Welche Bälle  
sind im  
Bunker?

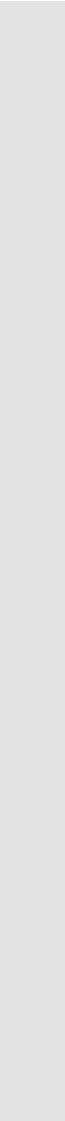
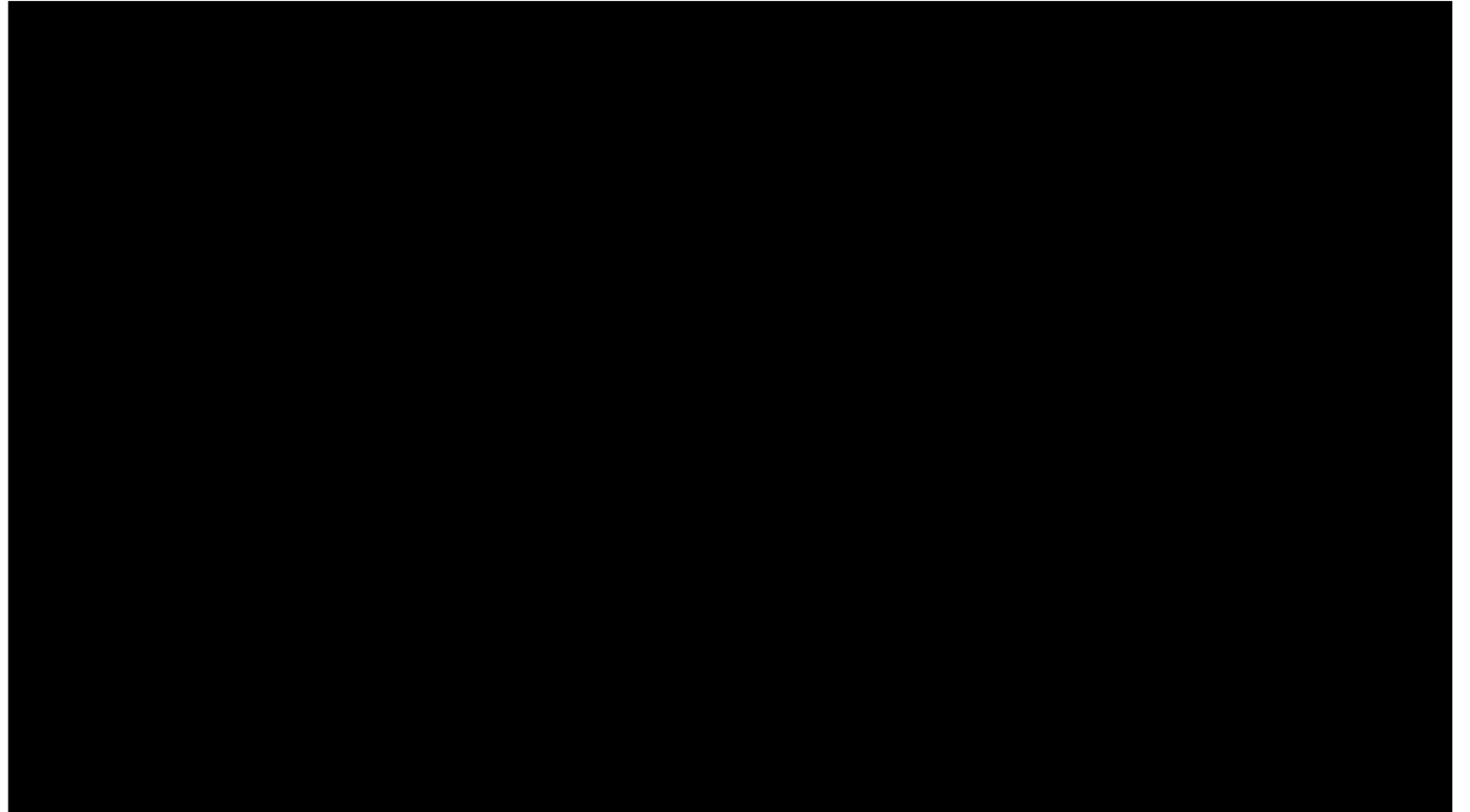


# Grüns

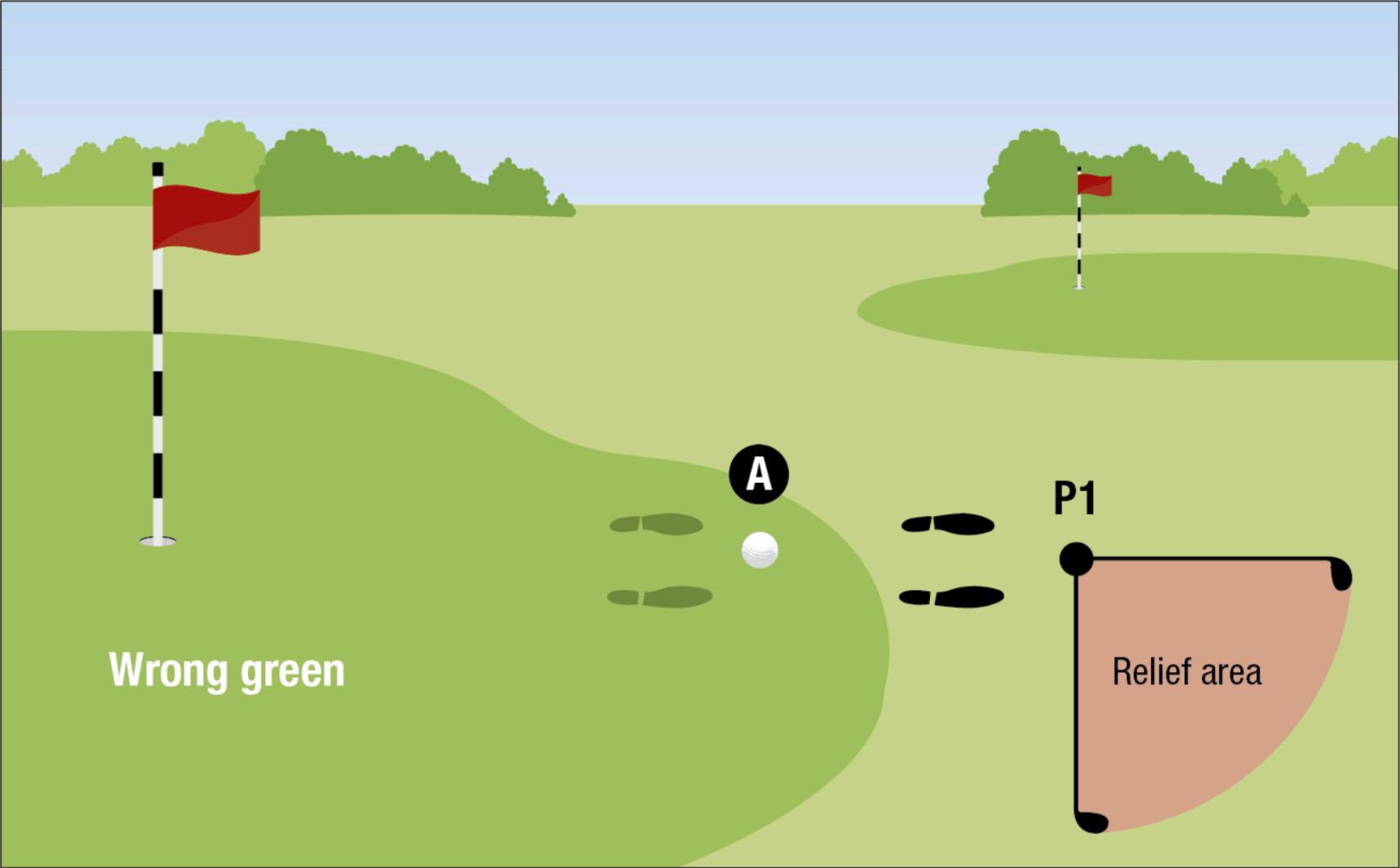
- Berührt der Ball das Grün oder liegt auf einem Gegenstand der am Grün ist, so ist der Ball am Grün
- Ein Ball am Grün darf aufgenommen und gereinigt werden
- Sand und loses Erdreich dürfen entfernt werden
- Schäden jeglicher Art dürfen ausgebessert werden
  - Außer Aerifizierungslöcher, kahle Stellen
- Bewegt sich ein Ball versehentlich am Grün: Straflos zurücklegen
- Prüfen des Grüns: Die Oberfläche testen, einen Ball rollen – verboten



Ball oder  
Marker am  
Grün  
versehentlich  
bewegt



# Falsches Grün



# Flaggenstock

- Flaggenstock darf im Loch belassen werden
- Flaggenstock darf entfernt werden
- Flaggenstock darf bedient werden
- Diese Entscheidung muss vor dem Schlag getroffen werden
- Trifft der Ball den Flaggenstock im Loch: Keine Strafe und spielen wie er liegt (außer Ball kommt im Loch zur Ruhe)

# Ballage markieren

- Mittels eines Ballmarkers (Münze, Tee,...)
- Mittels eines Schlägers
- Direkt hinter oder neben dem Ball
- Wird ein Ball aufgenommen ohne dessen Lage zu markieren: 1 Strafschlag

# Ball reinigen

- Wird ein Ball am Grün aufgenommen: Reinigen immer erlaubt
- Um zu sehen ob der Ball beschädigt ist: Reinigen nicht erlaubt
- Weil er das Spiel eines anderen beeinträchtigt: Reinigen nicht erlaubt
- Um ihn zu identifizieren: Nur so weit wie notwendig reinigen

# Dropfen

- Muss man einen Ball dropfen, darf man dabei den ursprünglichen oder einen neuen Ball verwenden
- Dropfen aus Kniehöhe bei aufrechtem Stand
- Trifft man sich beim Dropfen selbst, bevor der Ball am Boden aufkommt (sich auf den Fuß dropfen): Re-drop
- Ruht der Ball nach dem Dropfen an dem Schuh des Spielers: Straflos spielen wie er liegt.
- Bewegt sich der Ball wenn man seinen Fuß dann bewegt: Straflos zurücklegen



# Drop 1





# Drop 2





# Drop 3





# Drop 4





# Drop 5





# Aus Kniehöhe droppen



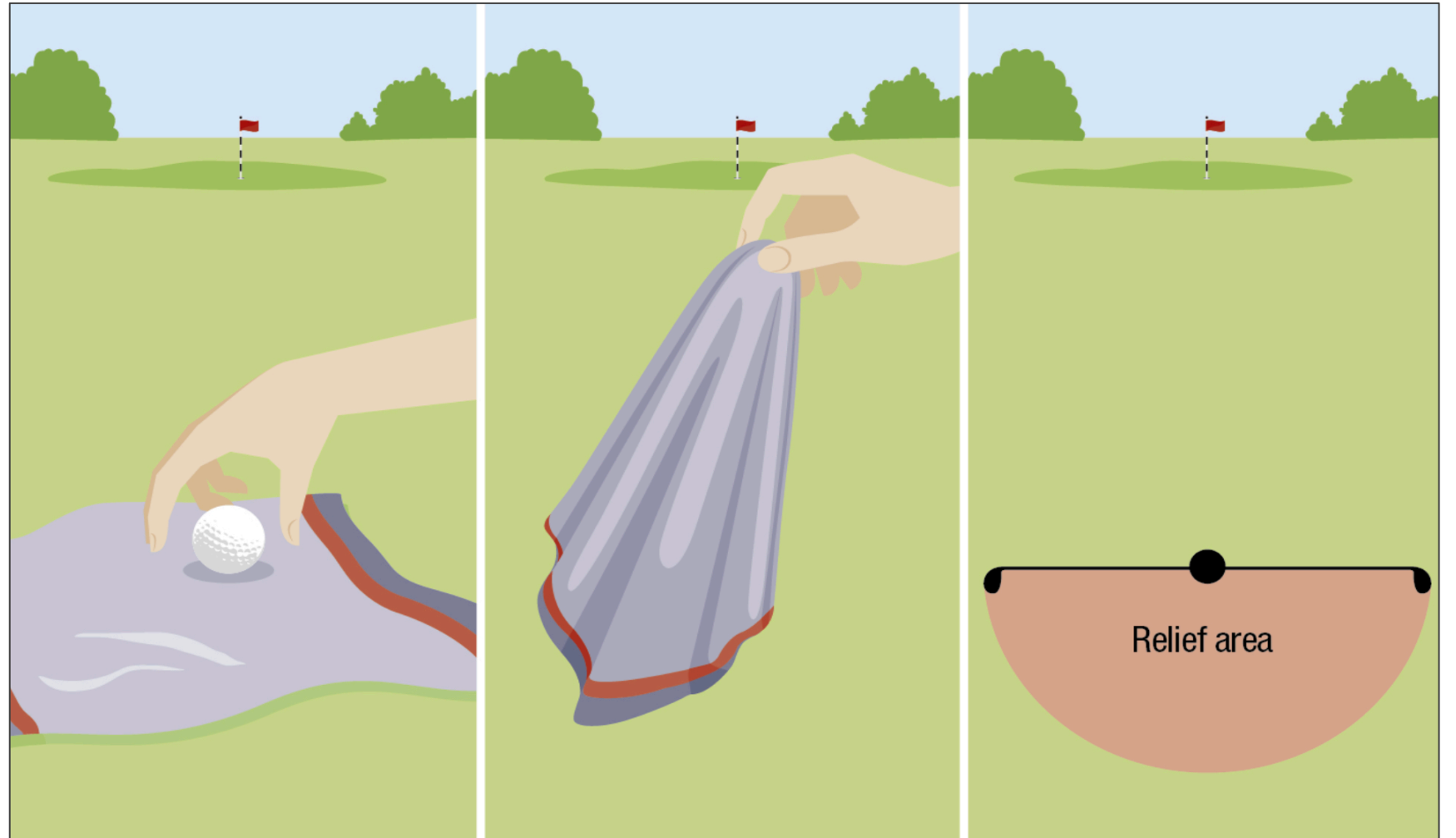
# Bewegliche Hemmnisse

- Dazu zählen:
  - Bunkerrechen
  - Pflöcke (außer Aus-Pflöcke)
  - Prinzipiell alles, was bewegt werden kann

# Ball an einem beweglichen Hemmnis



# Ball auf einem beweglichen Hemmnis



- Straffrei das Hemmnis entfernen (falls möglich Stelle markieren)
- Ball in der Relief Area dropfen

# Ball eines Anderen stört das Spiel

- Man darf verlangen, dass ein störender Ball aufgenommen wird
- Wird man im Zählspiel dazu aufgefordert, darf man zuerst spielen
- Man darf seinen Ball nicht aufnehmen, nur weil man vermutet, der Ball könnte einen anderen Spieler stören



# Ungewöhnliche Platzverhältnisse

## Dazu zählen

- Boden in Ausbesserung
- Zeitweiliges Wasser
- Unbewegliche Hemmnisse
- Tierlöcher

## Straflose Erleichterung wenn...

- Der Ball den Umstand berührt oder in diesem liegt
- Stand oder Schwung vom Umstand beeinträchtigt werden

## Keine Erleichterung wenn...

- Ball in Penalty Area liegt
- Ungewöhnliche Platzverhältnisse im Aus sind
- Stand oder Schwung eindeutig unvernünftig ist



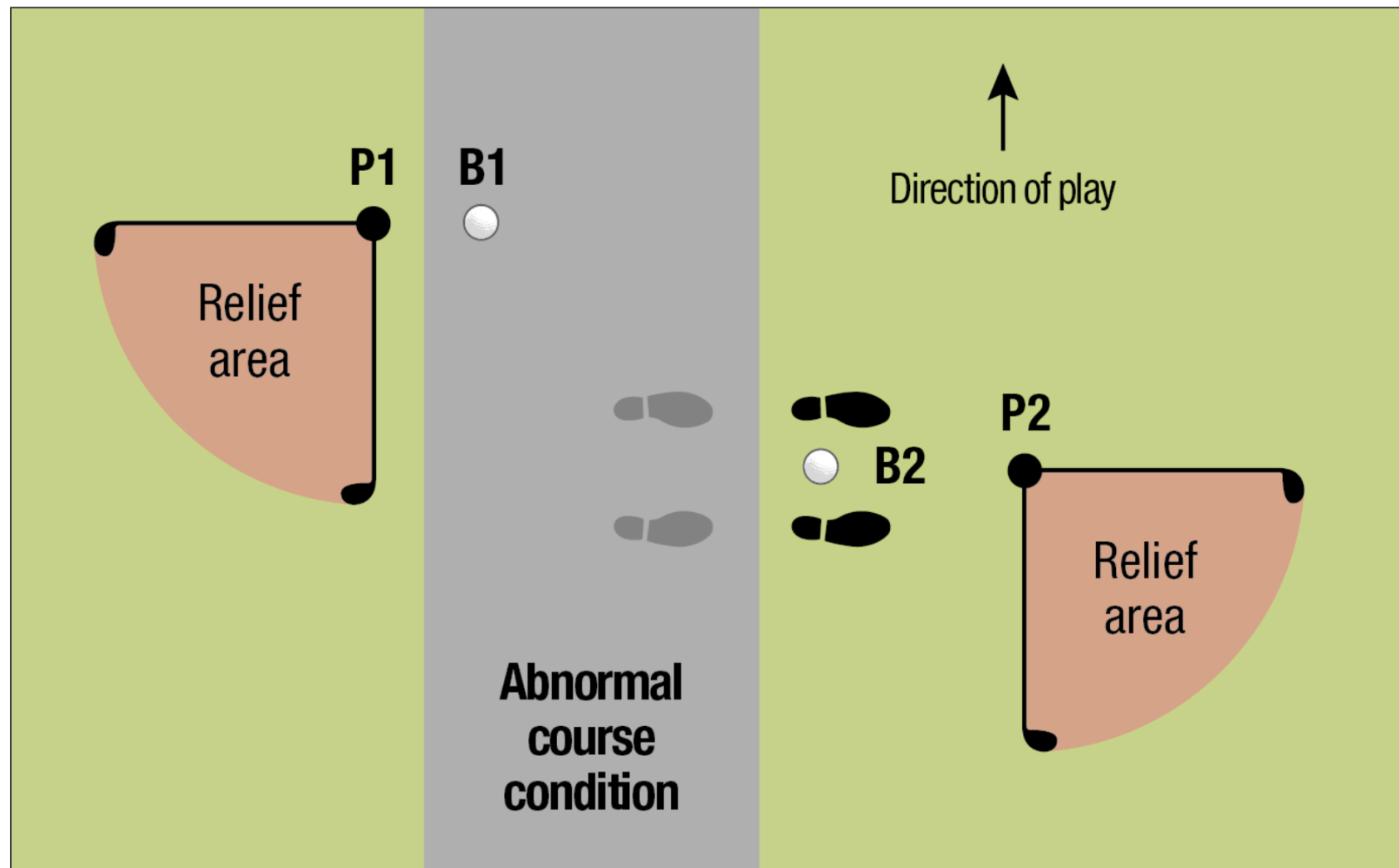
# Tierlöcher





# Erleichterung bei ungewöhnlichem Platzverhältnis

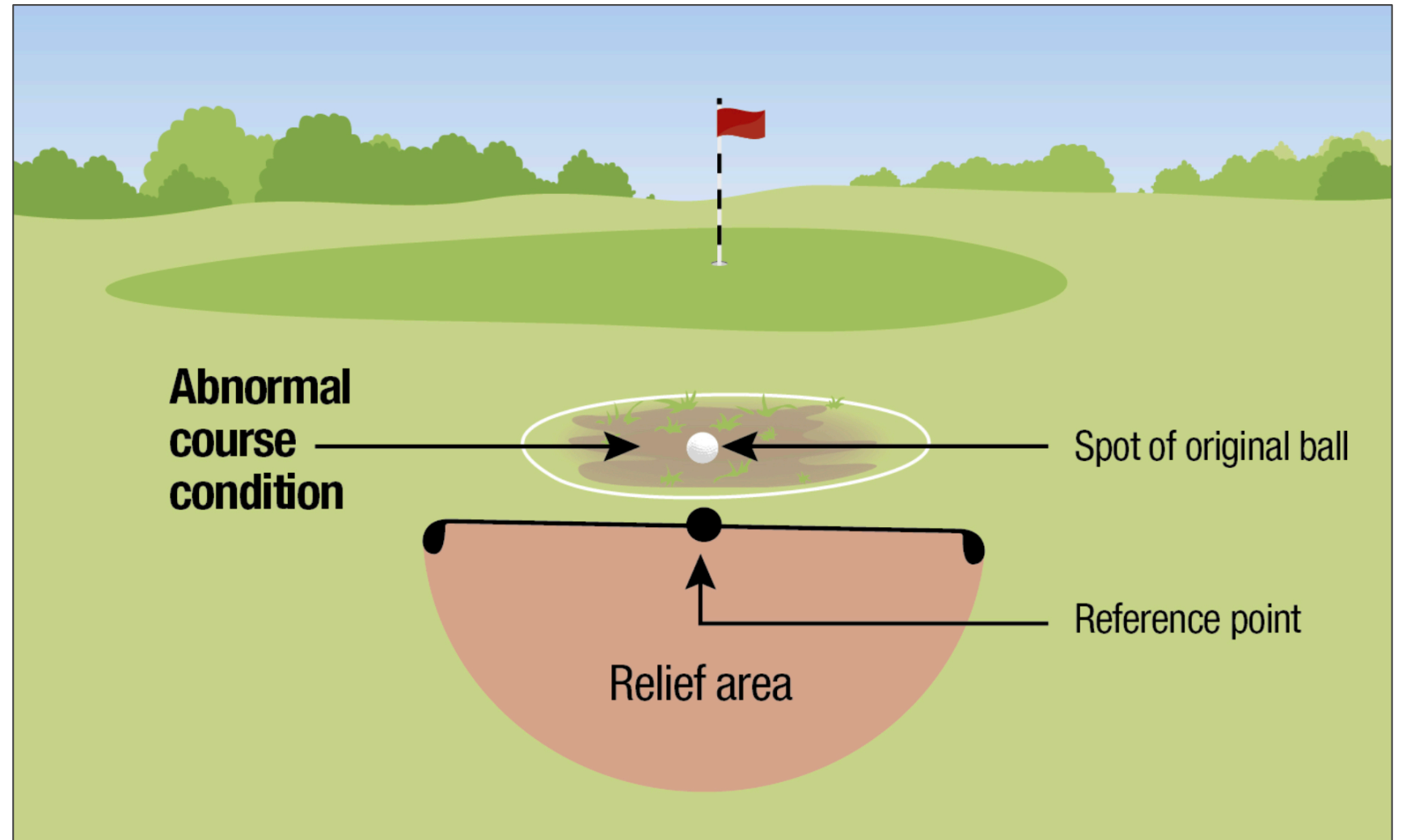
Bsp.: Weg



- Ball in der Relief Area droppen

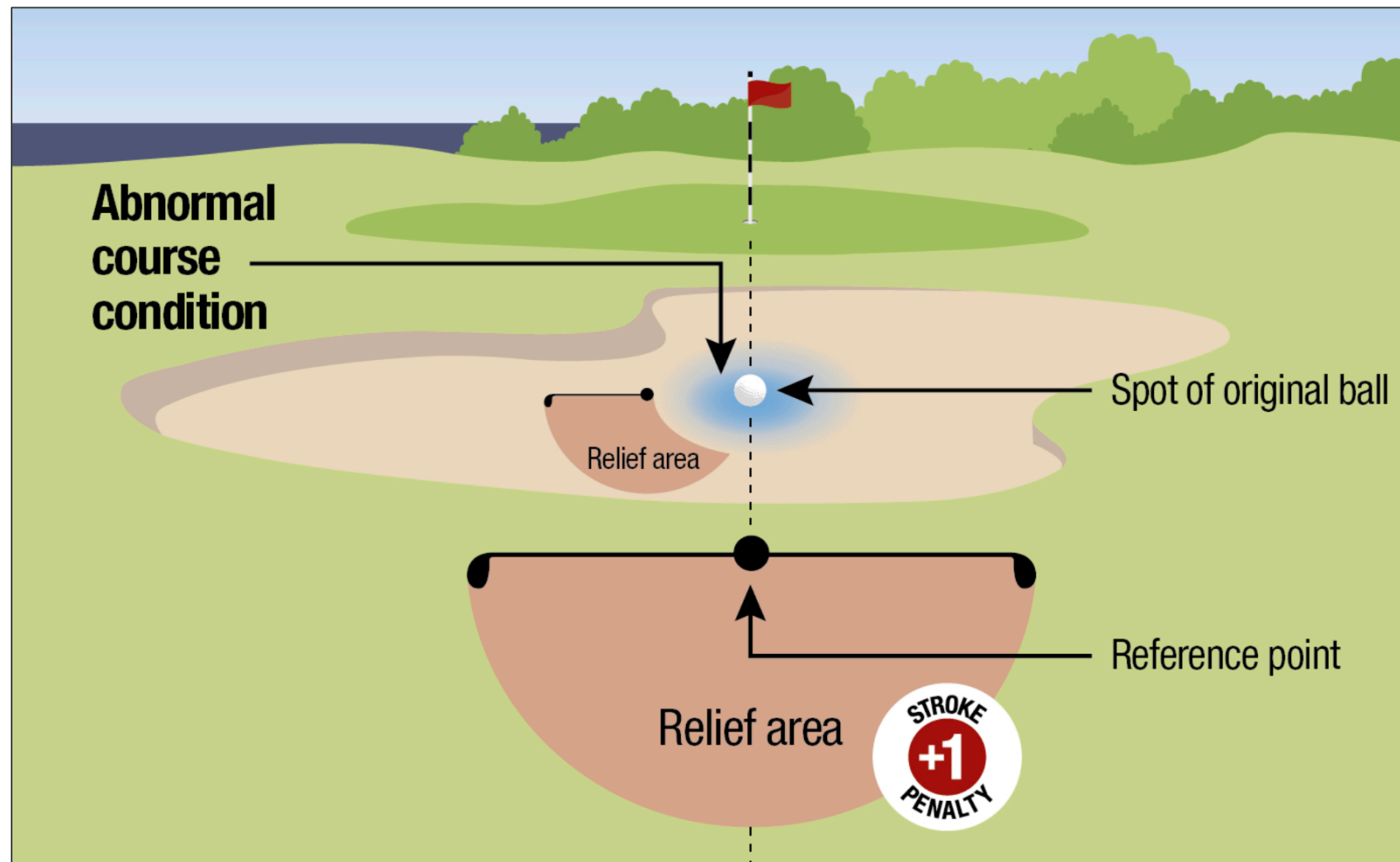
# Erleichterung bei ungewöhnlichem Platzverhältnis

Bsp.: Zeitweiliges  
Wasser



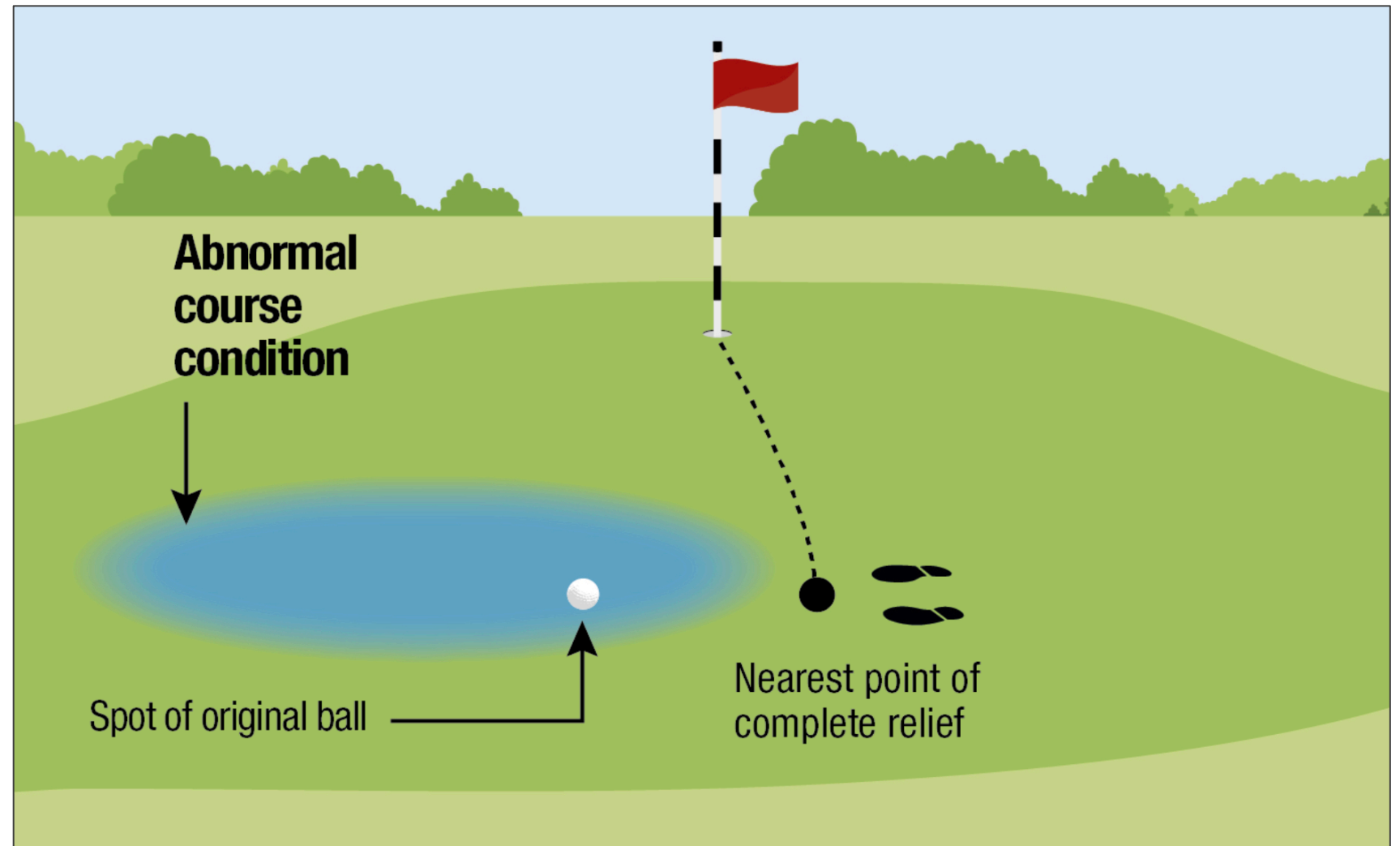
- Ball in der Relief Area droppen

# Erleichterung bei ungewöhnlichem Platzverhältnis im Bunker



- Ball in der Relief Area droppen

# Erleichterung bei ungewöhnlichem Platzverhältnis am Grün



- Ball am nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung hinlegen

# Wann ein Ball eingebettet ist



## Ball is embedded

Part of the ball (embedded in its own pitch-mark) is below the level of the ground.

← Level of Ground



## Ball is embedded

Despite the fact that the ball is not touching the soil, part of the ball (embedded in its own pitch-mark) is below the level of the ground.



## Ball is NOT embedded

Even though the ball is sitting down in the grass, relief is not available because no part of the ball is below the level of the ground.



Ist dieser Ball  
eingebettet?

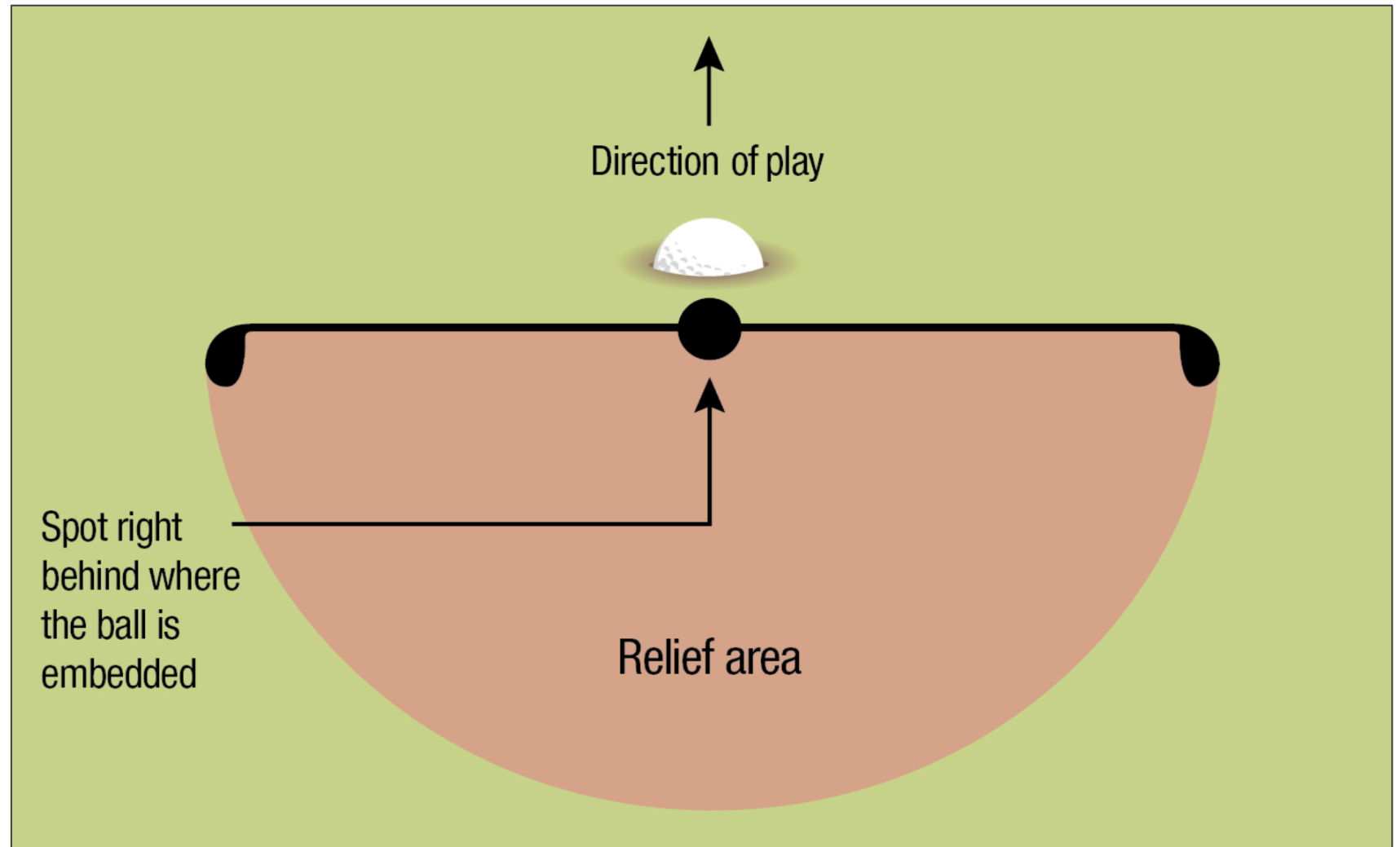




Ja



# Erleichterung für eingebetteten Ball

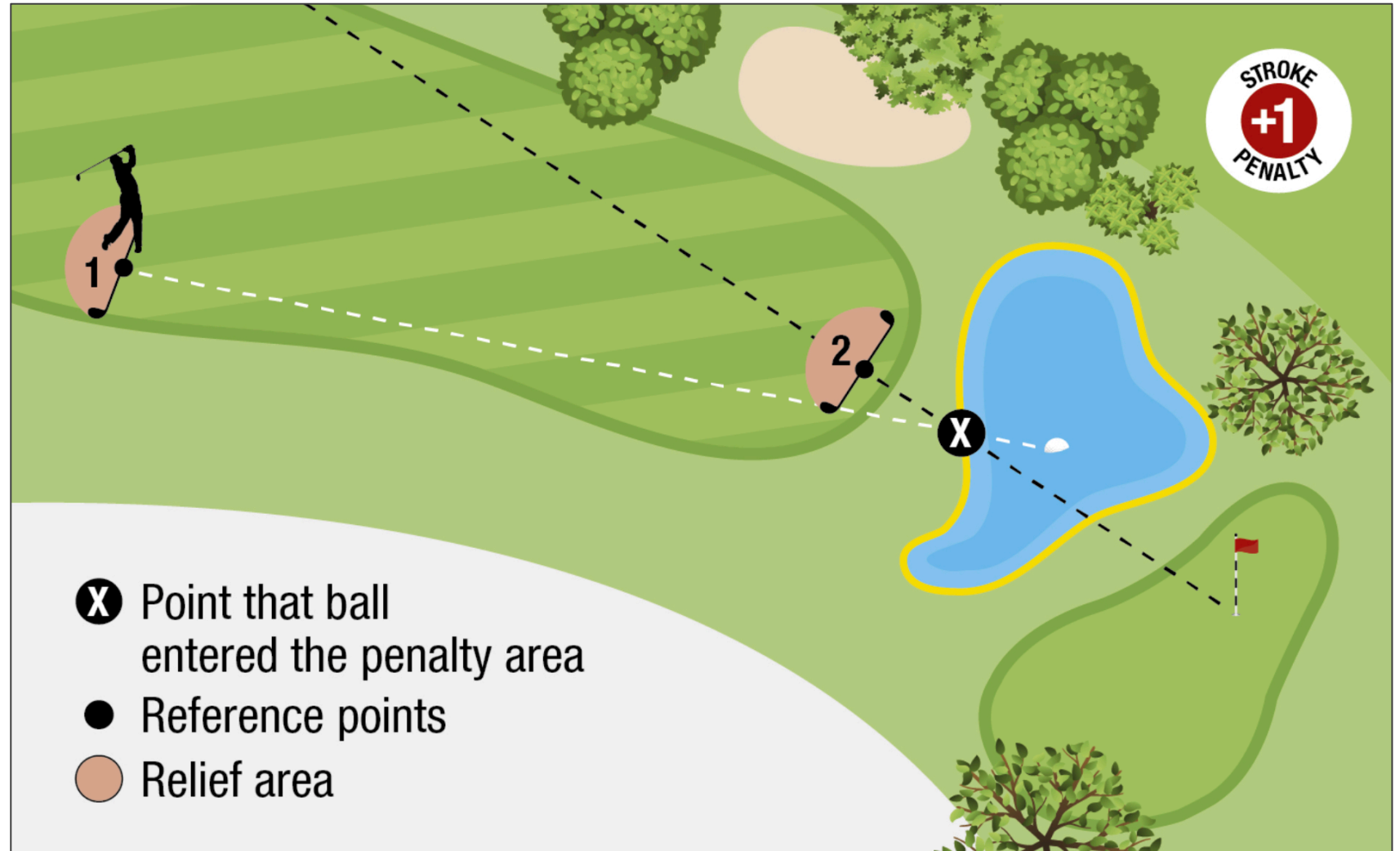


- Ball in der Relief Area droppen

# Penalty Areas

- Rot oder Gelb gekennzeichnete Teile des Platzes
- Schläger darf aufgesetzt werden
- Lose hinderliche Naturstoffe dürfen bewegt werden
- Ball darf gespielt werden wie er liegt
- Können, müssen aber kein Wasser enthalten

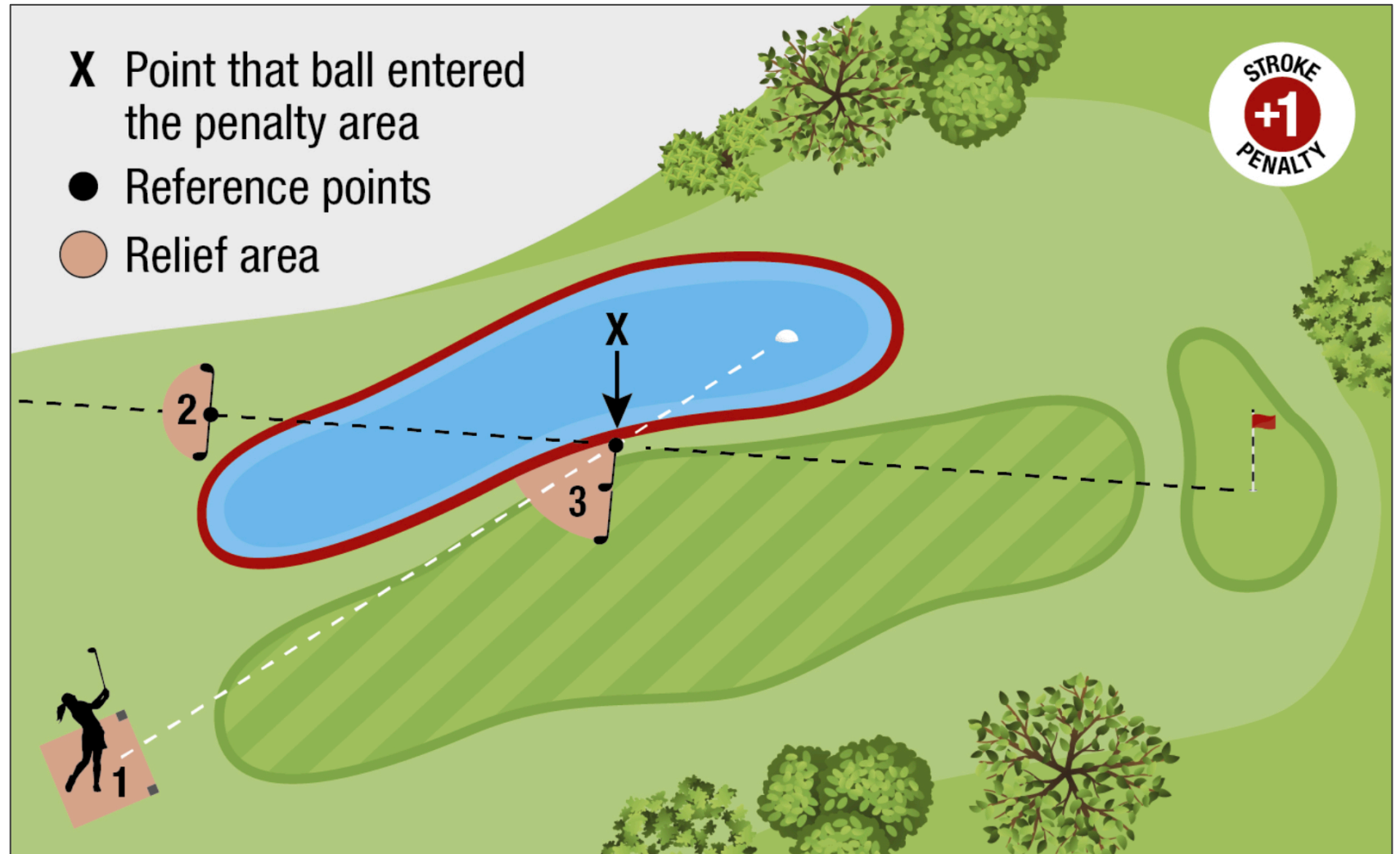
# Ball in gelber Penalty Area



- Ball in der Relief Area droppen

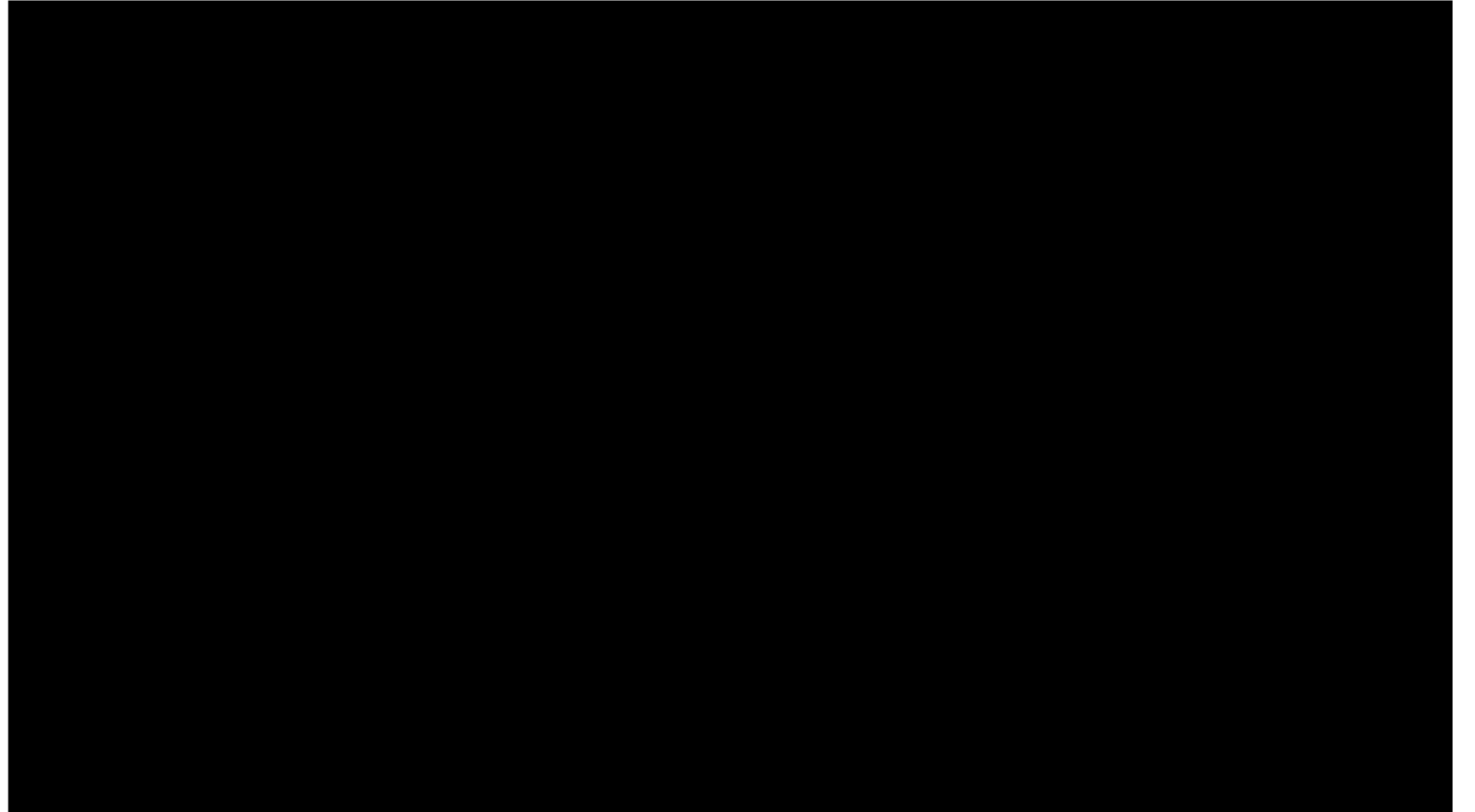


# Ball in roter Penalty Area



- Ball in der Relief Area droppen

Messen einer  
Relief Area



# Ruling Fowler 2019 WMPO



- Der Ball ist dann im Spiel, wenn er zur Ruhe kommt. Bewegt er sich danach, muss er gespielt werden wie er liegt. Dieser spezielle Fall ist einfach Pech.

# Drop Zonen

- Sind normalerweise eine weitere Option zu den 2 bzw. 3 Optionen der Penalty Area Regel
- Können aber verpflichtend sein – Entscheidung der Spielleitung
- Sollten das Spiel nicht stark vereinfachen
- Ein Ball der in einer Drop Zone gedroppt wird, muss in dieser zur Ruhe kommen

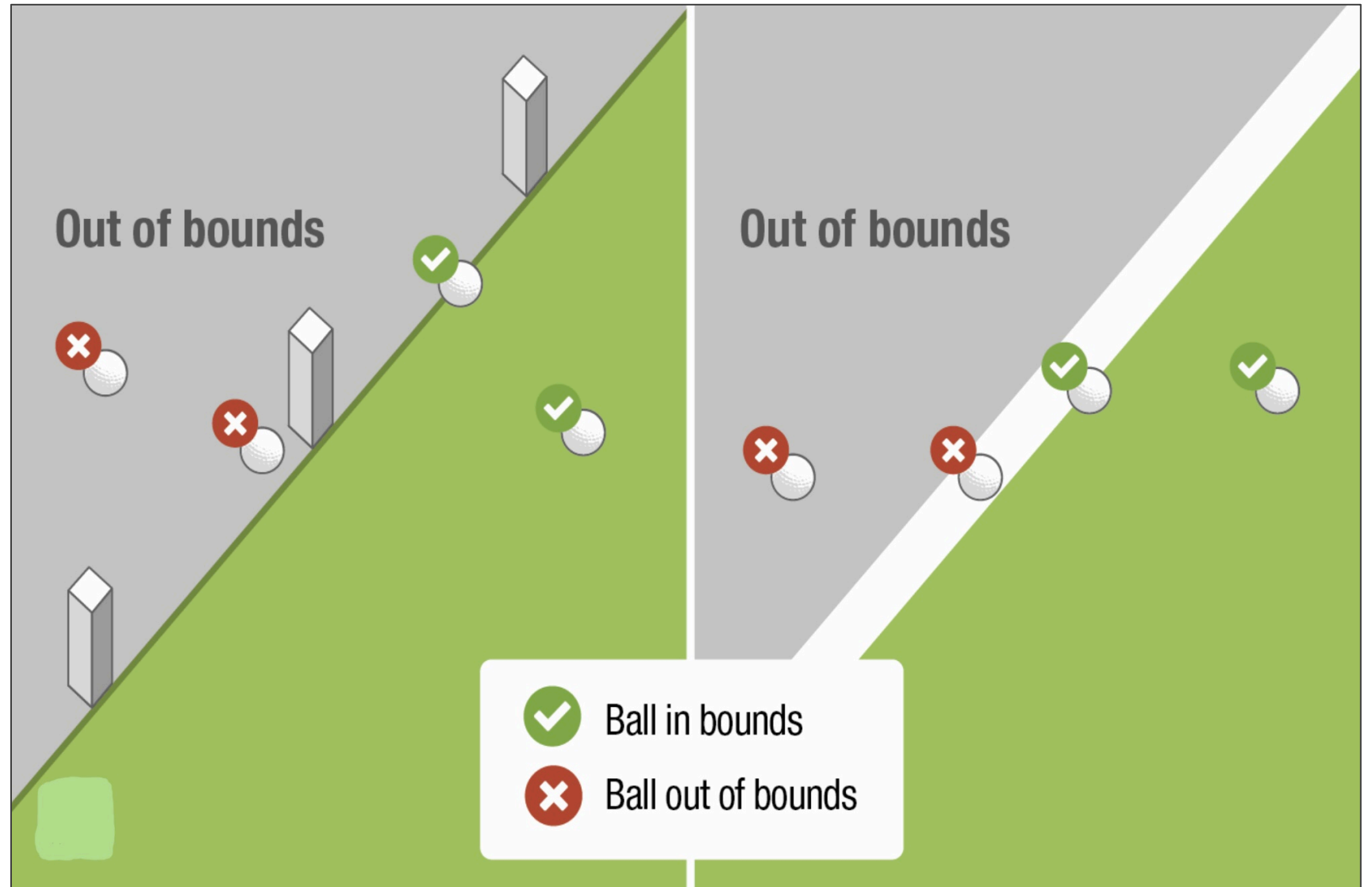


# Ball im Aus oder verloren

## Stroke and Distance

- Ist ein Ball im Aus oder außerhalb einer Penalty Area verloren, muss ein neuer Ball vom zuletzt gespielten Ort gespielt werden (Stroke and Distance)
- Ein Strafschlag
- Stroke and Distance kann jederzeit in Anspruch genommen werden
- Ein Ball ist verloren, wenn er nach 3 Minuten nicht gefunden wurde
- Ein Ball ist im Aus, wenn er vollständig im Aus ist

# Wann ein Ball im Aus ist



# Phil Mickelson und der Auszaun

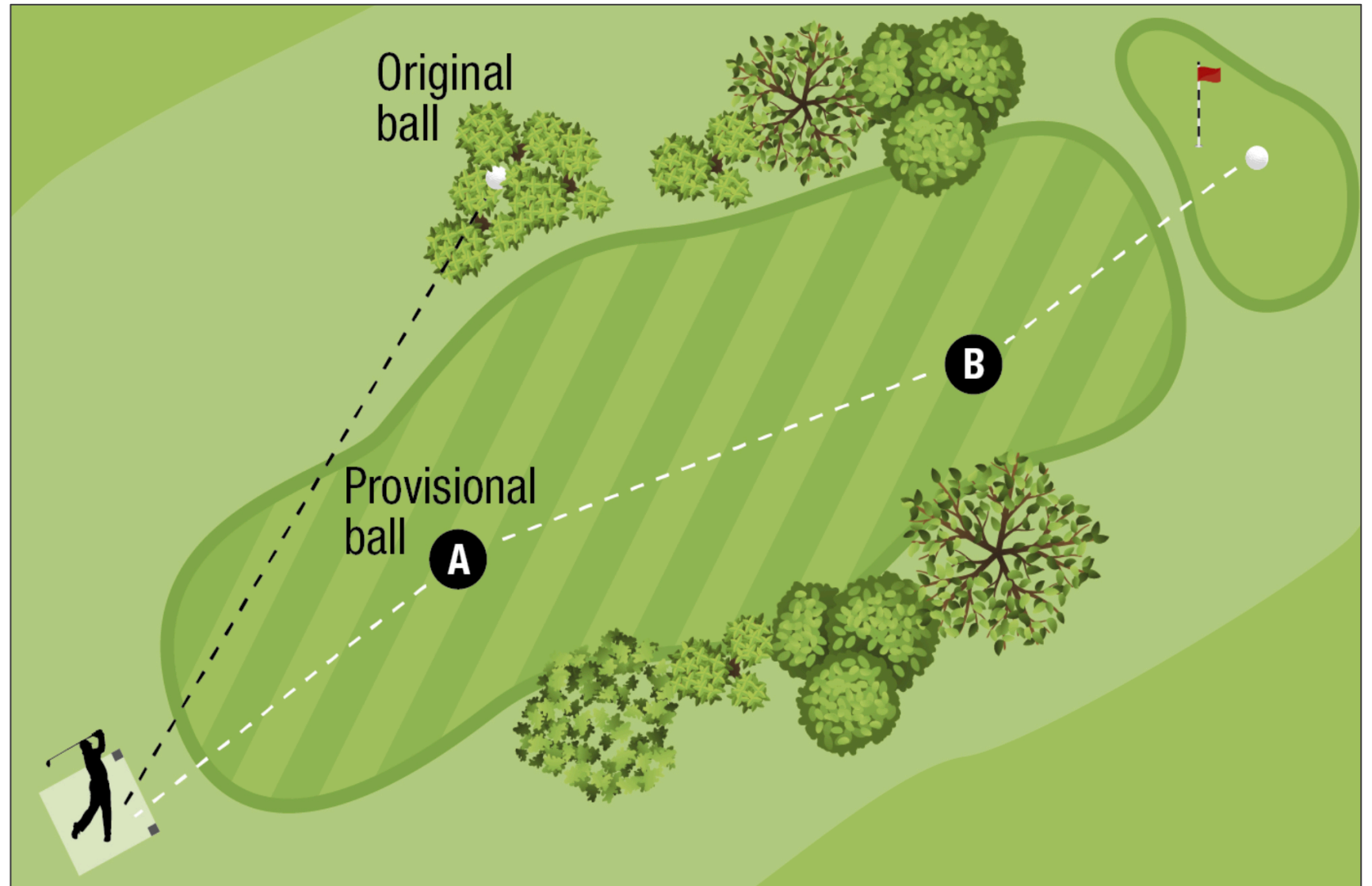


- Von einem Objekt, welches „Aus“ definiert, wird keine Erleichterung gewährt.

# Provisorischer Ball

- Wenn ein Ball außerhalb einer Penalty Area verloren sein könnte, darf man einen provisorischen Ball nachspielen
- Dies muss unmissverständlich angekündigt werden
  - „Ich spiele sicherheitshalber noch einen“ → OK
  - „Provisorisch“ → OK
  - „Ich spiele noch einen anderen Ball“ → Nicht OK
- Ein provisorischer Ball darf mehrmals gespielt werden

# Spielen eines provisorischen Balls

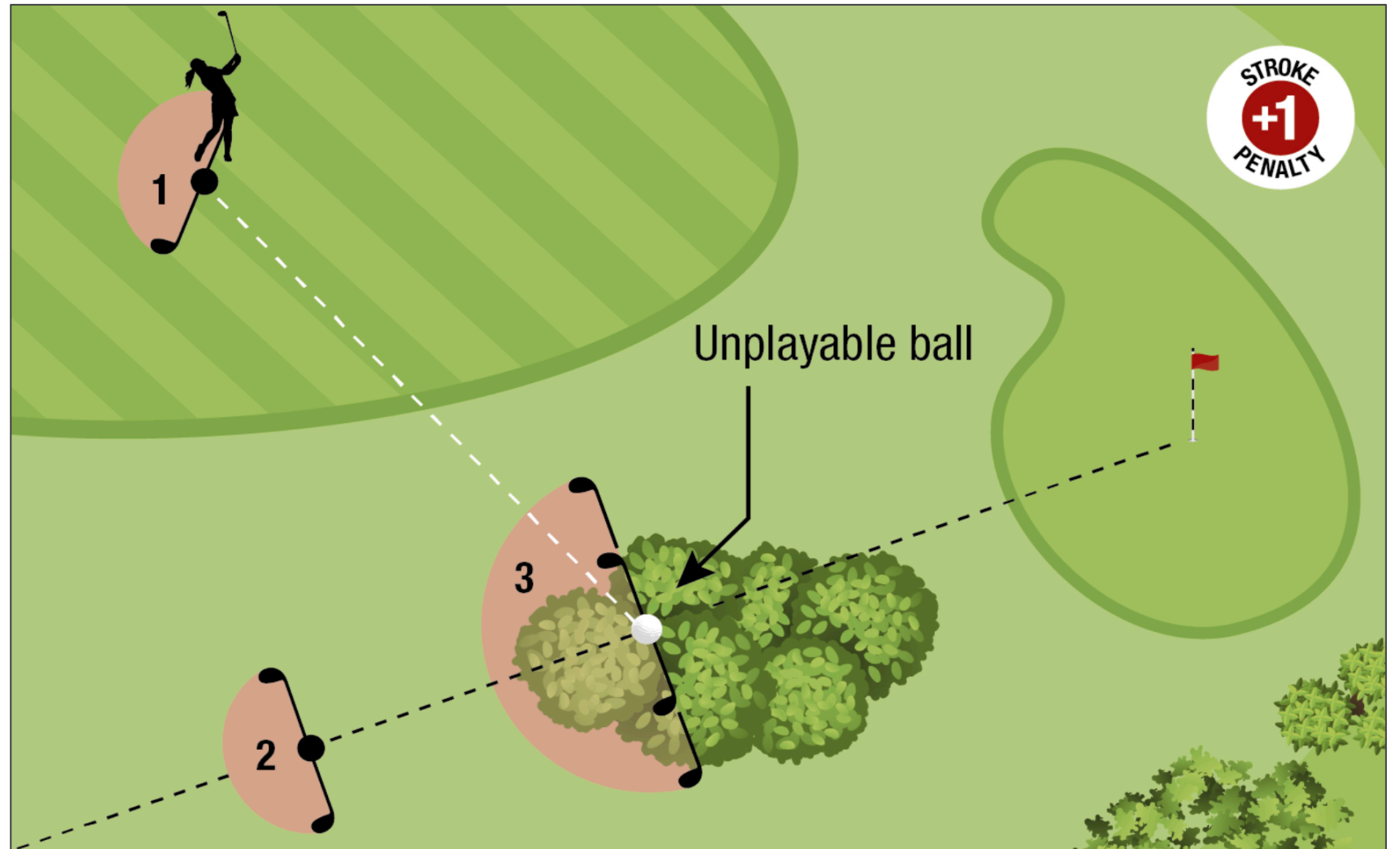




# Ball unspielbar

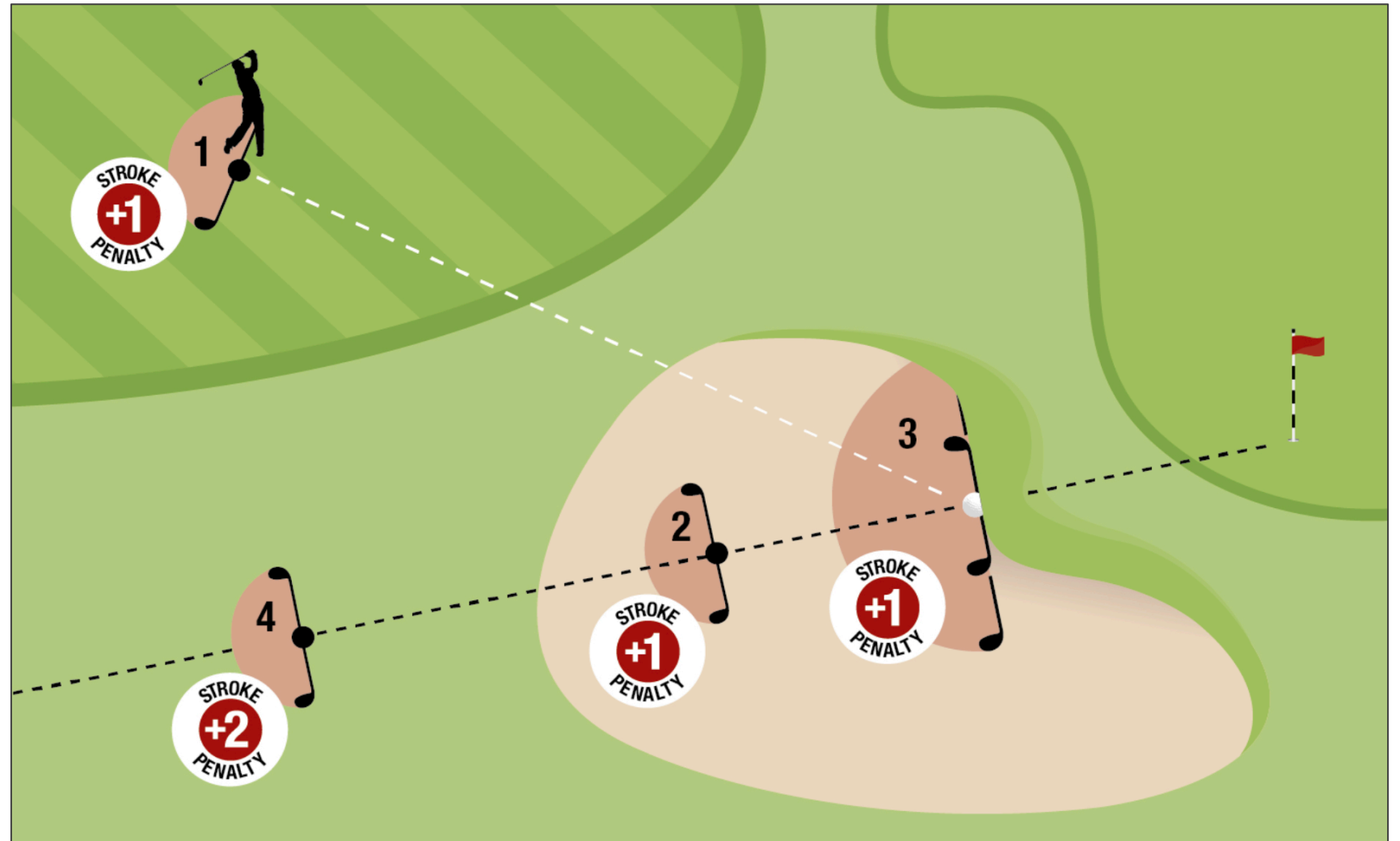
- Nur der Spieler kann seinen Ball für unspielbar erklären
- Ein Ball darf überall, außer einer Penalty Area für unspielbar erklärt werden
- Grundsätzlich 1 Strafschlag (Ausnahme Bunker)

# Ball unspielbar im Gelände



- Ball in der Relief Area droppen

# Ball unspielbar im Bunker



- Ball in der Relief Area droppen

Nach der Runde

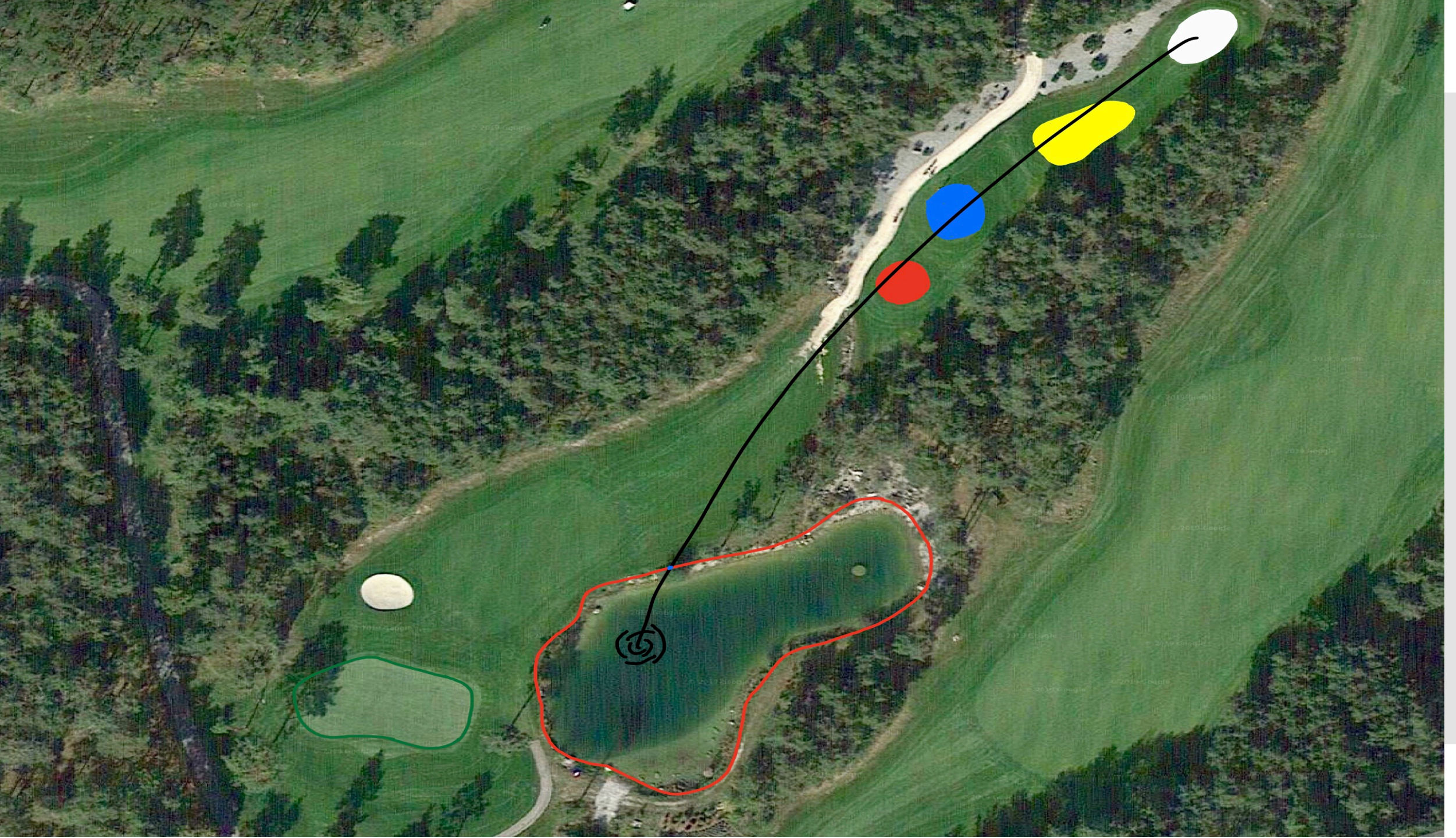
# Checken von

- Vollständiger Scorekarte
- Allen Unterschriften auf der Scorekarte
- Unterschriebener Score zu hoch: Ergebnis bleibt bestehen
- Unterschriebener Score zu niedrig: Disqualifikation

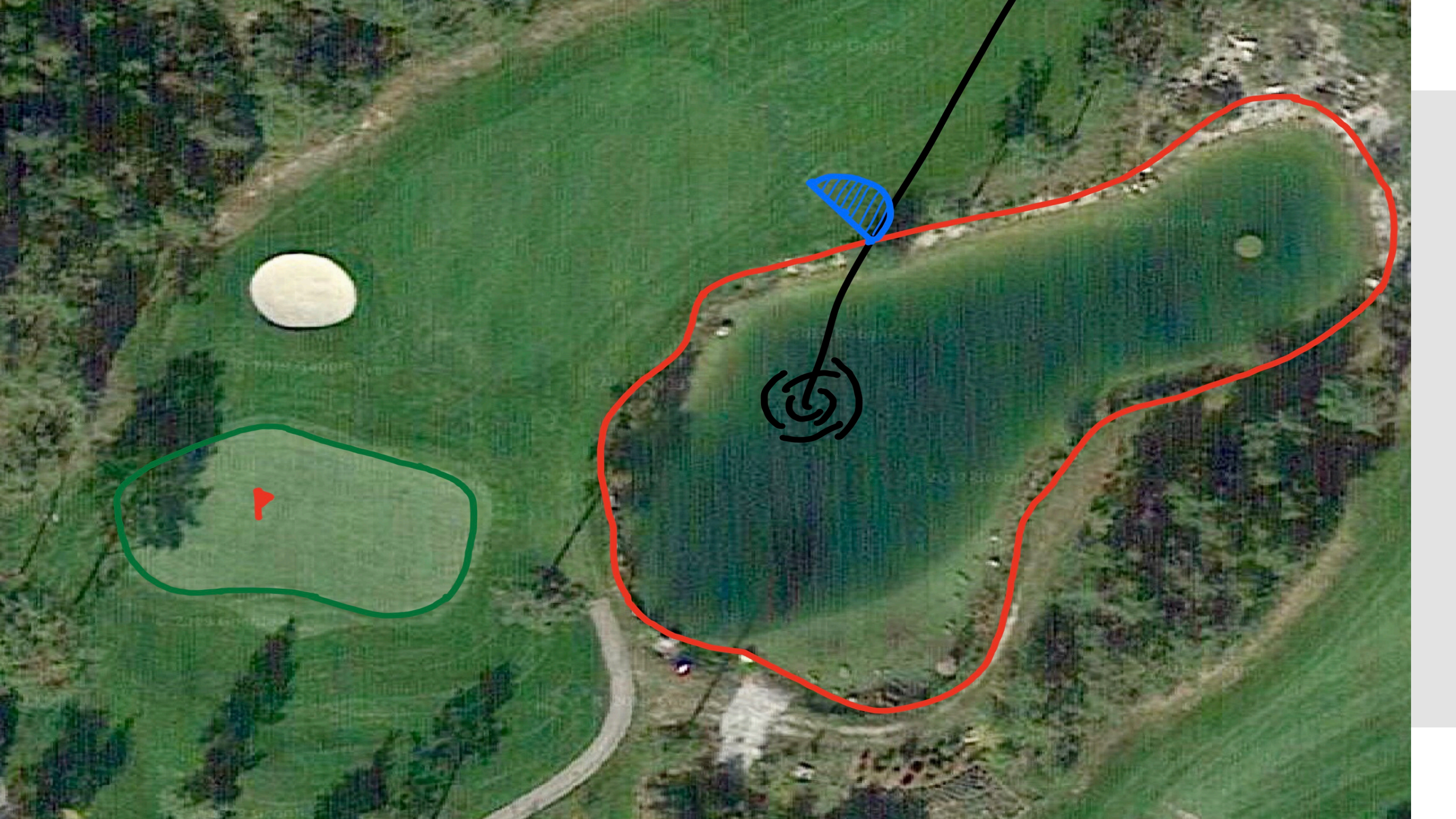


# Praktische Beispiele

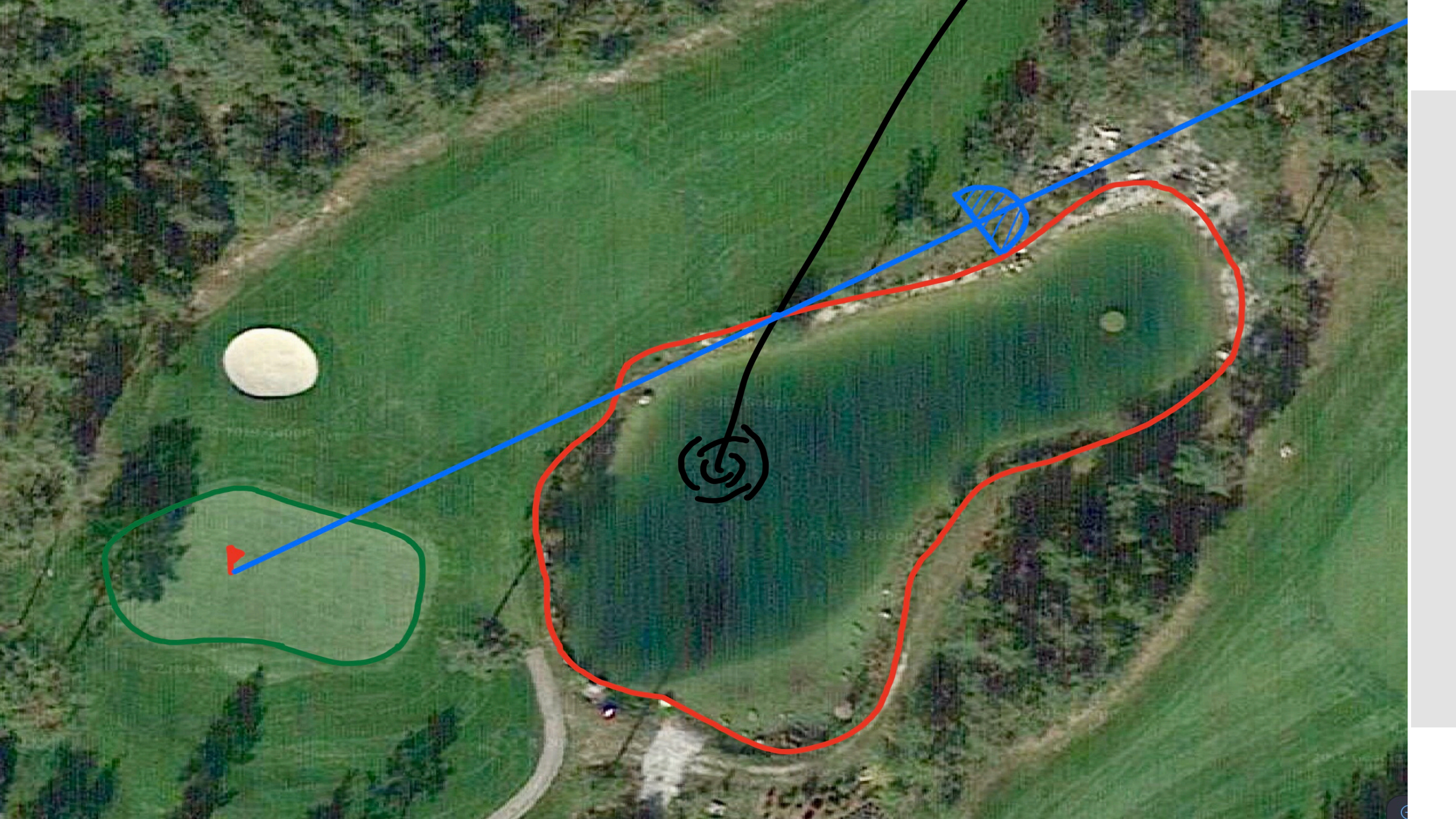












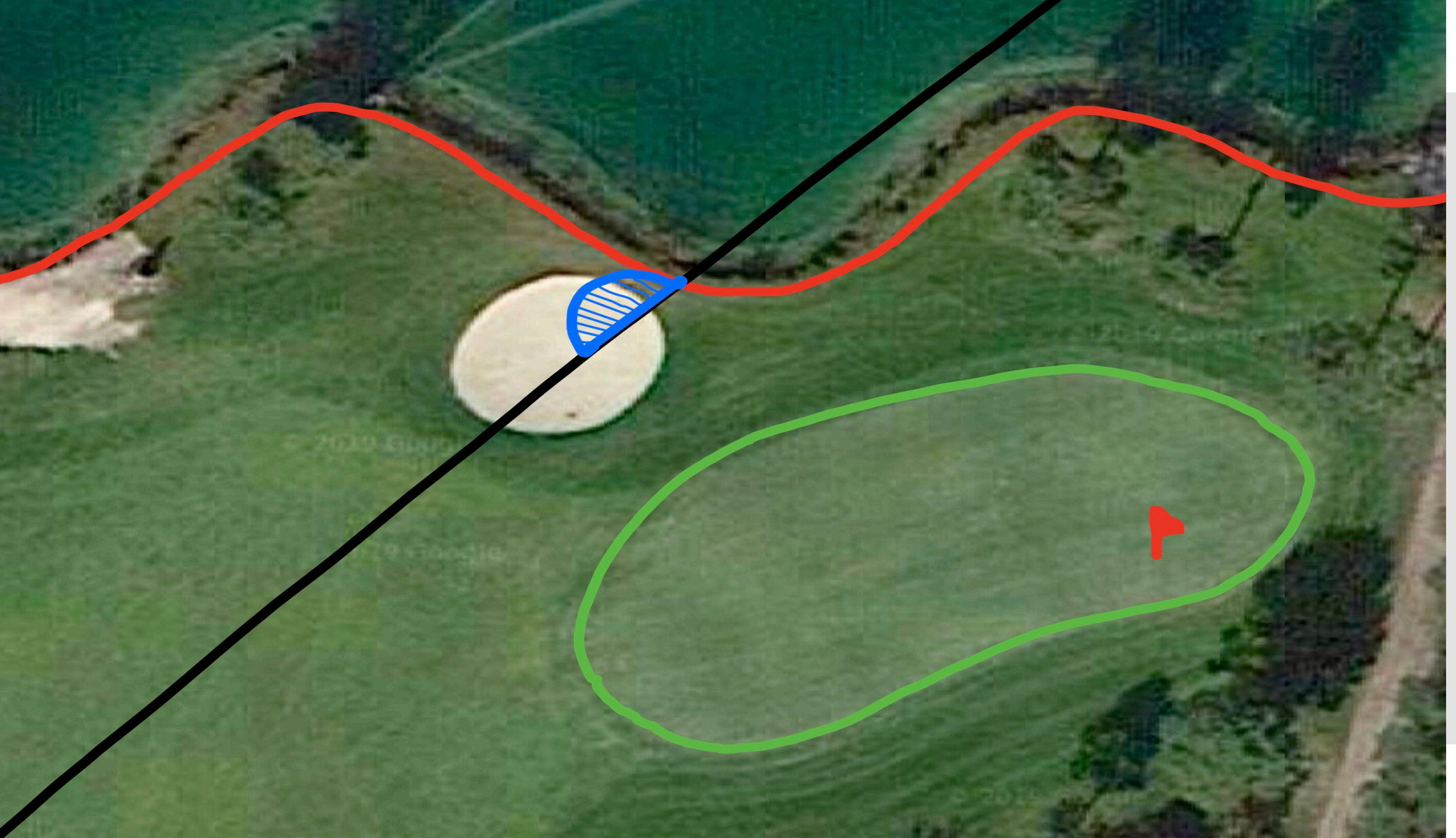






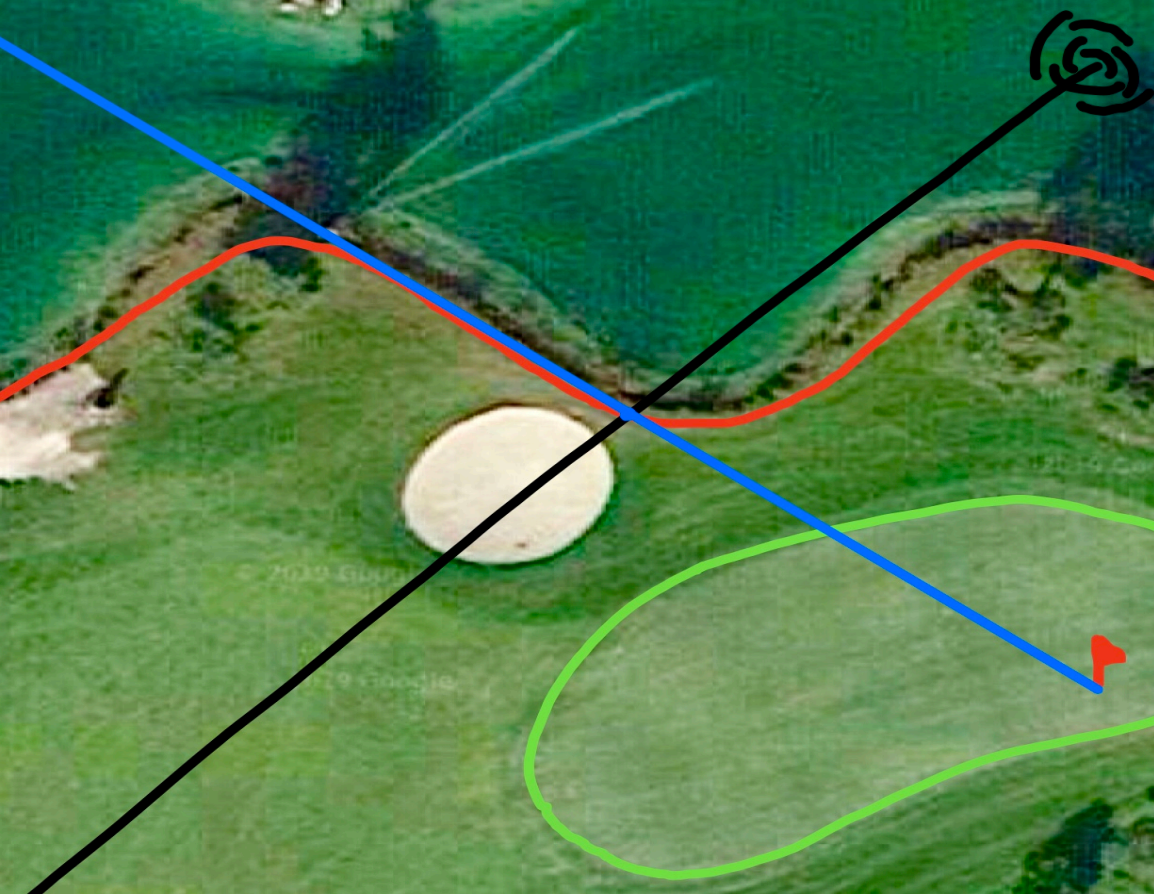








Stöttlalm













Vergelts Gott